



**Dr. Georg Nüßlein**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stellvertretender Vorsitzender der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

---

# Pressemitteilung

Freitag, 4. Mai 2018

Berlin, Landkreis (z.g.)

## **Tag der Städtebauförderung am 5. Mai Nüßlein: Bislang fast 34 Millionen Euro für die Region**

Wie der hiesige Bundestagsabgeordnete Dr. Georg Nüßlein (CSU) anlässlich des „Tages der Städtebauförderung“ am 5. Mai 2018 bekanntgibt, hat die Region vom Bund bislang knapp 34 Millionen Euro an Mitteln zur Städtebauförderung erhalten.

Davon entfallen fast 16 Millionen, 647.000 Euro auf den Landkreis Günzburg und etwas mehr als 16 Millionen, 500.000 Euro auf den Landkreis Neu-Ulm (*vgl. Auflistung anbei*). In den Teil des Landkreises Unterallgäu, für den Nüßlein zuständig ist, flossen etwas mehr als 500.000 Euro, nämlich nach Babenhausen.

Mit der Städtebauförderung unterstützen Bund und Länder die Kommunen schon seit 1971 bei Modernisierungsmaßnahmen, bei Bauprojekten im



## **Dr. Georg Nüßlein**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stellvertretender Vorsitzender der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

---

Sozialbereich oder auch bei Baumaßnahmen für mehr Barrierefreiheit für ältere oder gehbehinderte Menschen. Nüßlein betont, dass der Bund im Laufe der Jahre immer mehr Mittel für die Kommunen freigemacht habe: „Mit insgesamt mehr als einer Milliarde Euro stellt der Bund mittlerweile so viele Gelder für die städtebauförderliche Förderung zur Verfügung wie nie zuvor. Davon profitieren schlussendlich bis heute nicht wenige Städte und Gemeinden aus unserer schwäbischen Heimat - ob bei der Altstadt- und Innenstadtsanierung oder im Rahmen des Programms Soziale Stadt.“

Der Münsterhausener verweist darüber hinaus auf „wichtige gesamtwirtschaftliche Impulse“: „Mit ihrer Hebelwirkung von im Schnitt 1 zu 7 löst die Städtebauförderung private Folgeinvestitionen in Milliardenhöhe mit entsprechend positiven Auswirkungen auf Arbeit und Beschäftigung aus. Davon profitieren insbesondere unser regionales Baugewerbe und das lokale Handwerk.“

Der CSU-Abgeordnete sagt zu, sich auch weiterhin dafür einzusetzen, dass möglichst viele Fördergelder in die Landkreise Neu-Ulm und Günzburg sowie in's Unterallgäu fließen. Da der Deutsche Bundestag den Haushalt 2018 wegen der langwierigen Regierungsbildung noch nicht habe verabschieden können, seien auch die entsprechenden Fördermittel für dieses Jahr noch nicht freigegeben. „Ich denke, dass sich das Volumen wieder auf demselben hohen Niveau bewegt wie im letzten Jahr. So ist es jedenfalls im Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt angelegt. Dem wird sich der Bundestag bestimmt nicht entgegenstellen. Wenn die Gelder dann Anfang Juli endgültig freigegeben sind, klemme ich mich sofort

---

### **Berlin**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon (030) 227 – 77026

Fax (030) 227 – 76269

E-Mail [georg.nuesslein@bundestag.de](mailto:georg.nuesslein@bundestag.de)



**Dr. Georg Nüßlein**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stellvertretender Vorsitzender der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

---

dahinter, dass unsere Gemeinden weiterhin von den Mitteln aus dem Städtebaufördertopf profitieren werden.“

---

**Berlin**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon (030) 227 – 77026

Fax (030) 227 – 76269

E-Mail [georg.nuesslein@bundestag.de](mailto:georg.nuesslein@bundestag.de)